

## WORUM GEHT ES

Es geht konkret um die Bahnstrecke **Hamburg-Bad Oldesloe**. Es sollen entlang der Strecke bis Ahrensburg **zwei Gleise neu gebaut** werden.

Damit soll die bestehende Güterstrecke zwischen Skandinavien über Hamburg bis Palermo als Hauptverkehrsstrecke verstetigt und erweitert werden.

Als **Nebeneffekt** soll für die Stadt Hamburg der **Bau der S4** ermöglicht werden.

Die DB Netz AG und die Politik präsentieren das Großprojekt mit einer Projektsumme von aktuell über 1,8 Mrd. Euro als reines Nahverkehrsprojekt (S4).

**DIES IST FALSCH!**

**MIT DEM VORHABEN SOLL VOR ALLEM MEHR PLATZ FÜR DEN GÜTERVERKEHR GESCHAFFEN, DIE S4 ÜBER DEN GÜTERZUGAUSBAU MITFINANZIERT WERDEN.**

Das ist der Deal, den die Stadt Hamburg eingegangen ist. Aus Sicht der Bürgerinitiative ein schlechter Deal. Im Zuge der Planungen wurden alternative Strecken für den Güterverkehr nur oberflächlich bis gar nicht geprüft.

**DIE ENTSCHEIDUNG DER POLITIK GEHT AM BÜRGER VORBEI, NACH DEM MOTTO: DIESE STRECKE IST POLITISCH GEWOLLT - KOSTE ES, WAS ES WOLLE.**

## WO STEHEN WIR AKTUELL

Die Strecke ist in 3 Planfeststellungsabschnitte (PFA's) eingeteilt:

1. Hamburg-Hasselbrook bis Luetkensallee Wandsbek
2. Luetkensalle bis Landesgrenze Hamburg/ Schleswig-Holstein
3. Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein bis Ahrensburg-Gartenholz.

Hinsichtlich des ersten Abschnittes hat der Erörterungstermin im April 2018 stattgefunden. Der Planfeststellungsbeschluss wird erwartet. Für den zweiten PFA konnten bis zum 23.12.2019 Einwendungen eingereicht werden und es wird nun auf die Bekanntgabe des Anhörungstermins gewartet.

## WAS WOLLEN WIR VERHINDERN

- Die Vernichtung von großen Teilen des Naturschutzgebietes Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal (FFH-Gebiet: Flora Fauna Habitat)
- Massive Eingriffe in private Hausgrundstücke sowie gewerbliche Betriebe
- 6 Meter hohe Lärmschutzwände
- Unerträglicher Lärm durch Güterzüge
- Unzählige Gefahrguttransporte
- Todeszonen (mangelnder Platz für Rettungswege)
- Baustraßen, die den Hamburger Osten mindestens 7 Jahre in eine gewaltige Baustelle verwandeln
- Unnötiges Fällen von geschätzt 20.000 Bäumen
- Überteure Probebohrungen des Kampfmittelräumdienstes
- Steuergeldverschwendung: bei der Alternativstrecke könnten hunderte Millionen Euro eingespart werden!

BITTE BETEILIGEN SIE SICH AN DEN AKTIVITÄTEN UNSERES ANERKANNTEN VEREINS:



**WWW.BUERGERINITIATIVE-BAHNSTRECKE-HH-HL.DE**

**NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK.**

BITTE TRETEN SIE UNSEREM VEREIN, DER „BÜRGERINITIATIVE AN DER BAHNSTRECKE HAMBURG-LÜBECK E.V.“ BEI.

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE:  
IBAN DE71 2005 0550 1343 1270 05

KONTAKT  
MAIL: BUERGERINI-BAHN-HH-HL@T-ONLINE.DE  
TELEFON CLAUD-PETER SCHMIDT: 0176 485 13 124



**WIR MÜSSEN JETZT HANDELN, BEVOR ES ZU SPÄT IST!**

**BITTE HELFEN SIE MIT, UNSEREN LEBENSRAUM UND UNSERE WOHNQUALITÄT ZU SCHÜTZEN!**

**RETTET UNSERE GESUNDHEIT!**

## WAS UNS ERWARTET

- Ca. 100.000 qm betroffene Naturschutzflächen, die durch das Vorhaben zerstört werden!
- Ca. 250.000 betroffene Bürgerinnen und Bürger, die dem Lärm, vor allem während der Bauzeit, ausgesetzt werden!
- Ca. 100 Millionen € pro geplanten km an Projektkosten und damit die teuerste Streckenplanung Deutschlands
- geschätzte 20.000 Baumfällungen (großer Altbaumbestand: 50 Jahre und älter)

**RETTET UNSERE NATURSCHUTZGEBIETE!**

Gegen den Ausbau der Güterzugstrecke durch Hamburg

**TÄGLICH MIN. 120 GÜTERZÜGE DURCH UNSERE WOHNGEBIETE**

Gegen den Ausbau der Güterzugstrecke durch Hamburg.



Hilf, unseren Lebensraum zu erhalten.

**MACH WAS!**

[www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de](http://www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de)

## WAS TUN

**ACHTUNG:** Wenn das Eisenbahnbundesamt für den Planfeststellungsbeschluss 1 das Baurecht erklärt, kann sofort mit dem Bau der Trasse begonnen werden.

**DAS WOLLEN WIR VERHINDERN!**

**FÜR DIE EU-GÜTERGLEISE GIBT ES EINE VON DEN BÜRGERN UNTERSTÜTZTE ALTERNATIV-STRECKE AN DER AUTOBAHN A1.**

Wir werden, sollte für den 1. PFA Baurecht ergehen, sofort einen Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehbarkeit beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig stellen. Wir müssen schnell gezielt reagieren, denn sonst wird mit dem Bau begonnen, OHNE dass die bisher erhobenen Zahlen und Alternativen ausreichend geprüft wurden!

Gebaut wird nur für die sog. TEN-Verkehrs-Strecke (TEN = Trans-europäische Netze)! Die Hamburger Politiker und die DB Netz AG haben die Bevölkerung im Hamburger Osten in vielerlei Hinsicht in Unkenntnis gelassen.

**DAS GEPLANTE PROJEKT IST KEIN REINES NAHVERKEHRSPROJEKT**

Darüber zu informieren, wäre Pflicht und Aufgabe der Politik gewesen. **AUS ANGST, BEFÜRWORDER FÜR DIE S4 ZU VERLIEREN, HAT MAN DEN MASSIVEN AUSBAU DER GLEISE FÜR GÜTERVERKEHR VERSCHWIEGEN.** Dies ist ein enormer Eingriff in Mensch und Natur und ein schlechtes Signal der Vorhabenträger und Politik an die Bevölkerung.

Die Aussage der DB Netz AG: die EU schreibt die Streckenführung vor.



**DIES IST EINE FALSCHAUSSAGE.**

Innerhalb des TEN-Korridors können auch andere Streckenführungen erfolgen. Die Personenstrecken können von den Güterstrecken abweichen.

Und: nach EU VO 1315/2013 Kap. II Art.10 Abs2b haben Strecken Priorität, die eine „Verringerung der Belästigung städtischer Gebiete durch die negativen Auswirkungen des Schienen- und Straßen-Durchgangsverkehrs“ herbeiführen.

**WIR MÜSSEN DEM GEPLANTEN EU-GÜTERVERKEHR DURCH DICHTBESIEDELTE WOHNGEBIETE MIT BREITEM KREUZ ENTGEGENTRETEN.**

Es geht um unsere Lebensqualität und unsere Gesundheit, um die wir kämpfen müssen.

## LÄRM MACHT KRANK!

Wir wollen keinen zusätzlichen Lärm, der in die Wohngebiete ca. 4-6 Kilometer hineingetragen wird (Belastung während der mehrjährigen Bauzeit siehe Lärmkarte).

Wir als Bürgerinitiative haben immer wieder darauf hingewiesen, dass es eine andere Lösung gibt mit der Alternativstrecke an der Autobahn A1, von dem Verkehrsexperten Herrn Dr. Viereggs aus München ausgearbeitet.

**PROBLEM für uns als Anwohner: Die Hamburger-Politiker, ob in der Bürgerschaft oder in den Bezirksparlamenten, wollen keine Alternativstrecke!**

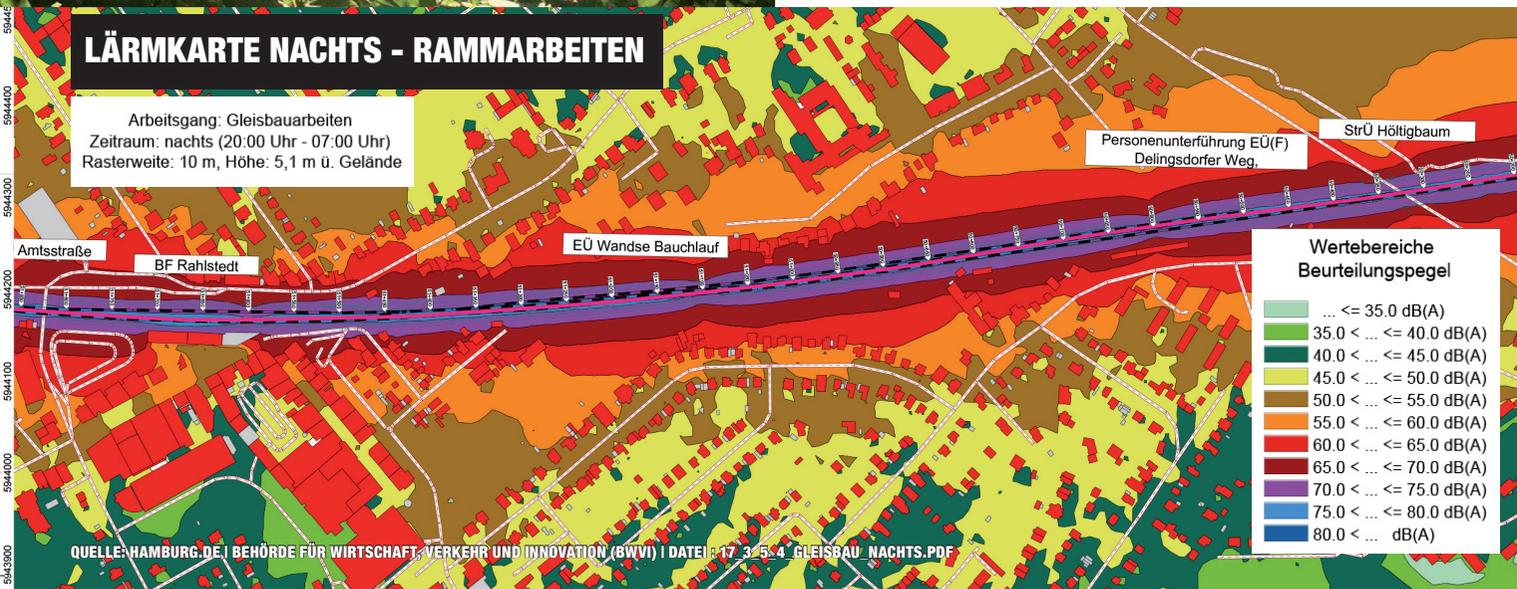
**SIE NEHMEN IN KAUF, DASS WIR UNS ALLE IM HAMBURGER OSTEN IN DER WOHNQUALITÄT ERHEBLICH VERSCHLECHTERN!**

**DAS S-BAHN PROJEKT S4 WIRD VON DER BÜRGERINITIATIVE NICHT IN FRAGE GESTELLT:**

Mit der Alternativstrecke von Herrn Dr. Viereggs an der Autobahn A1 bleibt die S4 auf der Bestandsstrecke und kann im gewünschten 10 Minutentakt die Strecke Hamburg-Ahrensburg fahren.

## LÄRMKARTE NACHTS - RAMMARBEITEN

Arbeitsgang: Gleisbauarbeiten  
Zeitraum: nachts (20:00 Uhr - 07:00 Uhr)  
Rasterweite: 10 m, Höhe: 5,1 m ü. Gelände



Wertebereiche Beurteilungspegel	
...	<= 35.0 dB(A)
35.0 < ...	<= 40.0 dB(A)
40.0 < ...	<= 45.0 dB(A)
45.0 < ...	<= 50.0 dB(A)
50.0 < ...	<= 55.0 dB(A)
55.0 < ...	<= 60.0 dB(A)
60.0 < ...	<= 65.0 dB(A)
65.0 < ...	<= 70.0 dB(A)
70.0 < ...	<= 75.0 dB(A)
75.0 < ...	<= 80.0 dB(A)
80.0 < ...	dB(A)